

Tobias G. Natter

Im Auftrag des Jüdischen Museums der Stadt Wien

Die Galerie Miethke

Eine Kunsthandlung im Zentrum der Moderne



Inhalt

7	Vorwort		
	I		
12	Ein Kontinent taucht auf		
	II		
16	Hugo Othmar Miethke		
	Zur Person		
	Die Gründung der Firma Miethke & Wawra		
	Erste Erfolge bis zum Börsenkrach 1873		
	Die Gründung der Galerie H. O. Miethke		
	Der Altmeisterhandel		
	Der Handel mit zeitgenössischer Kunst		
	Das Palais Miethke		
	Der Verkauf der Galerie 1904		
	Hugo Othmar Miethke im Interview. Ein Rückblick		
	III		
46	Tafelteil Alte Meister		
	IV		
62	Zeit der Avantgarde 1904 bis 1914		
	Die neue Leitung Paul Bacher und Carl Moll		
	Die »Affaire Moll«		
	Ausbau der Infrastruktur		
	Der Mitarbeiterstab		
	Der künstlerische Leiter Dr. Hugo Haberfeld		
	Zur Programmatik		
	V		
82	Gustav Klimt und die Galerie Miethke		
	Ausstellungen		
	Verkäufe		
	VI		
94	Tafelteil österreichische Kunst		
	VII		
110	Miethke und die französische Moderne		
	Édouard Manet		
	Claude Monet		
	Pierre Auguste Renoir		
	Paul Cézanne		
	Henri de Toulouse-Lautrec		
	Vincent van Gogh		
	Paul Gauguin		
	Pablo Picasso		
	VIII		
146	Tafelteil französische Moderne		
	IX		
178	Die Jahre nach 1918		
	Die Firma H. O. Miethke und Hugo Haberfeld		
	Die Familie Miethke und ihr Palais		
	X		
184	Die Ausstellungen 1896 bis 1914		
228	Die Auktionen 1862 bis 1914		
248	Die Klimt-Verkäufe der Galerie Miethke		
258	Der Verlag H. O. Miethke		
262	Eckdaten zur Firma H. O. Miethke		
264	Häufig verwendete Literatur		
265	Namenregister		